

Jubiläumsveranstaltung bei der MAK Kaarst 2012

[Modellbahn](#) -> [Jubiläumsveranstaltung bei der MAK Kaarst 2012](#)

gaulois

#1/24 Verfasst am: 25 Feb 2012 23:04 Titel: Jubiläumsveranstaltung bei der MAK Kaarst 2012

Hallo zusammen,
bekanntlich war heute (und ist morgen) die Jubiläumsveranstaltung der MAK Kaarst, zu der auch einige andere Vereine und Anlagenbesitzer angereist sind. Ich war mit Leo und Kamera da, Jürgen (Topham Hatt) habe ich auch getroffen (und Nick leider verpasst) und hier sind die ersten Bilder:

Die erste Anlage, die ich gesehen habe, war die der Modelspoorgroep Venlo (MGV). Allein schon der Lehrter Bahnhof (jetzt fällt mir der Name ein, heute Nachmittag kam ich nicht drauf) war gewaltig:

Aber auch technisch konnte die Anlage mit einem wunderschönen Effekt überzeugen:

Ich weiß ja nicht, was die Holländer rauchen, aber es macht ganz offenbar glücklich:

Dieses war der erste Streich, aber gebt mir ein bisschen Zeit zum Bearbeiten der Bilder...

gaulois

#2/24 Verfasst am: 25 Feb 2012 23:15 Titel:

Für Freunde der Spur 0 stand direkt gegenüber dieser Anlage eine wunderschön gestaltete Anlage mit dem Bahnhof Walferdange in Luxembourg, die man nicht kommentieren braucht:

Allein schon die Autos (hier eine kleine Auswahl), fand ich faszinierend.

Aber auch die Fahrzeuge waren allerliebst:

Dann bog Leonard eine Etage tiefer ab, statt den Rundkurs zu nehmen und so kommen wir erst mal zu zwei N-Anlagen...

Nick

#3/24 Verfasst am: 25 Feb 2012 23:25 Titel:

gaulois

#4/24 Verfasst am: 25 Feb 2012 23:28 Titel:

Und das sind die von Richard Korsten von von N-Cars Deutschland. Da letztere recht schmal aber lang ist und, wie der Name schon sagt, N-Cars das Thema ist, konnten beide Anlagen voreinandergelegt schön kombiniert werden. Die Fahrzeug- und Kran-Modelle von Richard Korsten sind übrigens keine Bausätze, sondern alles reiner Eigenbau und das in N, wie ich in einem kurzen, aber informativen Gespräch erfuhr.

Der hintere Kran z. B. ist aus Bürsten-Borsten gemacht, mit denen man normalerweise Glas poliert. Einfach faszinierend, was man aus ein paar Borsten machen kann:

Und hier die Tunnelbaustelle der damit kombinierten N-Anlage N-Cars:

und damit kommen wir zu der Trajekt-Anlage von Alexander Rudin aus München...

gaulois

#5/24 Verfasst am: 25 Feb 2012 23:43 Titel:

Diese Anlage macht richtig schönen Betrieb mit dem Trajekt, das in echtem Wasser scheinbar von einem Schlepper, tatsächlich aber mittels eines Seilzuges transportiert wird. Das Echtwasser-Becken besteht aus Polyesterplatten. Entgegen der Einschätzung von Herrn Rudin (zu wenig Platz, ich habe nur einen kleinen Teil der Anlage dabei, da kann man nicht so richtig Betrieb machen), fanden Leo und ich das aber ganz hervorragend. Es fiel uns dann auch schwer, die Augen von der langsam fahrenden Fähre und den hin und her transportierten Zügen (ich habe 6 verschiedene gezählt) zu wenden. Dabei achtet Herr Rudin auch immer darauf, dass der Begleitwagen immer hinten am Zug hängt und ein Schutzwagen verhindert, dass die Loks auf den Landesteg fahren müssen. Faszinierend fand ich auch das weiche an- und abkuppeln und das alles in N! Das Rangieren ging damit auch viel schneller als bei der großen Bahn, aber das Trajekt fuhr dafür wunderschön langsam über das Wasser:

Hier der Anleger nach der Abfahrt der Fähre

und schon ist der Zug drüben abgesetzt und zum Abzweig rangiert. Schneller als meine Kamera gucken kann

Hier wartet schon der nächste Zug:

Und dann waren da auch noch blinde Passagiere zu entdecken, einfach schön.

2_Rudin_029.jpg" height="533" width="800">

Der Schnitt an der Modulkante ist auch vollkommen konsequent:

gaulois

#6/24 Verfasst am: 25 Feb 2012 23:52 Titel:

Hallo Nick,
ja, da haben wir uns wohl verpasst. Sorry, ich habe auch Dein posting gerade erst gesehen, weil ich gerade am Bilder-zusammenstellen war.

Anders einbinden ist allerdings etwas problematisch. Also Safari kriegt das hin, Internet-Explorer (haben wir im Büro), zeigt auch korrekt an, ein kleiner Test mit Firefox zeigt bei mir auch alles an. Vielleicht müsstest Du bei Deinem Firefox die Einstellungen für die Bilddarstellung anders setzen?

Aber jetzt kommen erst mal noch weitere Bilder...

AndreasB

#7/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 0:07 Titel:

Hallo Gerd,

danke für den eindrucksvollen Bilderbericht.
Die Rauchgeneratoren müssen ja wohl einiges mehr an Leistung gehabt haben, als die von Seuthe, die wir kennen. Oder täuschen die Bilder?

Hast Du evtl. ein Video vom Betrieb der Fähre gedreht?

Und ja: auf der letzten Aufnahme ist die Modulkante wirklich konsequent umgesetzt worden. Hat natürlich den Nachteil, daß der Zug nicht bewegt werden darf. 😊
Gibt es auf dem Anschlußmodul dann auch die andere Wagenhälfte? Müßte ja wohl so sein.

gaulois

#8/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 0:13 Titel:

Hier kommt die Anlage der MBF Mettmann (Danke Jürgen), auch eine schön weitläufige Anlage, von ländlich nach städtisch, aber dennoch großzügig angelegt, fand ich und mit Car-System:

Weiß einer von Euch, was das für ein Gerät rechts neben dem Fernsprechkäuschen ist?

Und das mit einem LKW und innerorts. Ist ja unmöglich! Fand auch Leo:

Diese Häuser sind natürlich mit Inneneinrichtung der Läden. Das war nur von den Lichtverhältnissen her auch für meine neue Kamera etwas schwierig.

Die nächste Bahn war für mich eine echte Überraschung und das dürfte einigen von Euch auch so gehen. Von Gerhard weiß ich überhaupt erst, dass es so was mal gab.

Hallo Andreas,
tja, das Anschlussmodul war ja nicht da und Herr Rudin hat auf meinen Hinweis zu Leo keinen Kommentar abgegeben, daher weiß ich es nicht. Vielleicht wird der Zug dann, wenn da ein Modul hinkommt, entfernt. Wahrscheinlich aber ist da nur zur anderen Seite hin ein echter Gleisanschluss und an der Kante ist tatsächlich Schluss. Der Gleisplan würde das hergeben, hier mal die ganze Ecke:

Bei den Rauchgeneratoren hatte Leo gedacht, dass die da auch Ventilatoren eingebaut haben wie ESU in deren Loks, aber das war nicht so. Die Rauchgeneratoren waren jedenfalls deutlich größer als die, die ich auf meiner Anlage habe und die, die man in Loks einbaut. Ich würde mal schätzen, dass der Durchmesser mindestens bei 8mm lag und die nehmen auch viel mehr als 2 ml Destillat auf.

gaulois

#10/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 0:31 Titel:

So, hier kommt jetzt eine Bahn für Nostalgiker, wie DU, Gerhard!
Das hier ist die Baugröße S, von der ich bis vor kurzem gar nichts wusste. Diese hier ist von der Metallwarenfabrik Stadtilm und bedarf keines weiteren Kommentars:

Da kommt noch was, aber ich brauch mal eine kleine Pause.

gaulois

#11/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 0:42 Titel:

... auch wenn ich das nicht ganz verstanden habe, was ich hier sehe, aber die selbstgebauten Häuser der MSG DenBosch waren schon schön:

Die Teststrecke von mcc-modelcarparts.nl lasse ich mal weg, aber die Steuerung war schon interessant anzusehen, fand ich. Als ich die Bilder Adrian gezeigt habe, meinte er nur gelangweilt, das seien ihm bekannte Standard-Bausteine, die er selbstverständlich auch programmieren könne. Die haben jedenfalls sozusagen ein Blockstellensystem für die Straße und die Fahrzeuge blinken sogar richtig beim Abbiegen. Ich habe mir mal eine Karte mitgenommen, denn über mein Car-System ist ja auch das letzte Wort noch nicht gesprochen.

gaulois

#12/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 1:21 Titel:

Und jetzt kommen wir zu einem absolut faszinierenden Stück, dessen Illusion so toll gemacht ist, dass man nur staunen kann. Trams und Züge fahren über die Hochbahn und man fragt sich, wo die hinfahren, denn der Schaukasten ist nicht sehr viel breiter als der sichtbare Teil. Aber das ist noch nicht alles.

Leo hat den Kontakt zu Loek Bronkhorst, der die Anlage "De Hezelpoort 1927" gebaut hat, hergestellt und einen Blick hinter die Kulissen geworfen. Was er mir erklärt hat, konnte ich kaum glauben, ich musste es mit eigenen Augen sehen. Aber seht selbst. Erst mal ein Überblick über das, was man im Schaukasten sieht:

So weit, so gut. Und dann passiert auch erst mal eine Weile lang nichts. Dann kommt eine Straßenbahn. Nett!

Schön gestaltet ist die Anlage ja auch und die Perspektive wird durch den schwarzen Schaukasten drum herum auf das Hauptmotiv gelenkt. Aber warum stehen da so viele Leute so lange vor dieser Anlage? Was ist das Besondere? Dazu sehen wir uns am besten mal die folgenden Bilder genau an. Ich habe sie kleiner gemacht, damit man sie besser vergleichen kann, dann müsste was auffallen:

Na, was aufgefallen? Jetzt kommt erst mal ein Zug über die Brücke gefahren.

Aber wo fährt der wohl hin? Ach, Autos fahren da auch!?

Okay, habe ich das mit den Radfahrern gestellt? Oder nur geträumt (zu viel vom holländischen Rauch? 😊) Dann mach ich das nochmal:

Und jetzt kommt auch noch ein anderer Zug! Wie macht der das nur?

Und jetzt kommt auch noch ein Pärchen auf dem Rad, wo kommen die denn so plötzlich her?

Und die fahren scheinbar auch über die Anlage.

Das coole dabei ist, dass die Radfahrer sogar deutlich sichtbar wirklich in die Pedale treten! So eine perfekte Illusion habe ich noch nicht gesehen.

Und hier noch ein Blick auf die Gebäude im Vordergrund:

gaulois

#13/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 1:29 Titel:

Entschuldigung! Ihr wollt bestimmt auch die Auflösung sehen, wie das gemacht wird. Ich ziehe meinen Hut vor so viel geiler Technik! Das ist absolut unübertroffen allein schon von der Idee her, finde ich. Denn darauf wäre ich nie gekommen und die, die mit mir vor der Anlage standen auch nicht. Aber ich durfte ja spinnen und habe mir auch etwas erklären lassen, was die Radfahrer angeht.

Aber jetzt erst mal zu den Zügen auf der Brücke. Das geht platzsparend nämlich so:

Die fahren nicht etwa in eine Gleisharfe, einen Fiddleyard oder sowas, nein,

die "fahren" fest auf ein Band montiert unter die Brücke in den unsichtbaren Bereich und das über zwei Umlenkrollen und damit dann auf dem Kopf, wenn sie nicht gerade auf der Brücke sind.

Die Technik der Radfahrer hatte ich mir schon denken können, ich meine, ich hätte davon auch schon mal was gelesen. Die Räder folgen mit Magneten einem Unterflur-Magnetantrieb, also Magneten, die unter der Straße über Umlenkrollen an einem Seil gezogen werden. Hier mal die beiden Endpunkte:

Stark, oder? Natürlich kann man damit keinen echten Bahnbetrieb machen, aber zum Vorführen und staunen ist das echt eine Super Sache!

gaulois

#14/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 1:56 Titel:

So, zum Abrunden kommen jetzt noch ein paar Fotos von den Anlagen der Veranstalter, der MAK Kaarst, damit wir wieder auf dem Boden der Tatsachen ankommen. Diese haben ja auch zahlreiche Effekte und Blickfänge und ich poste nur deshalb keine zig Fotos hiervon, weil ich ja erst kürzlich Fotos in Korschenbroich geschossen und gepostet hatte.

Ach ja, hier entspannt sich ein netter Dialog zwischen den Jungs von der MAK und Leo, der kam nämlich ganz aufgeregt zu mir und meinte, das Modul sei vorher nicht da gewesen. Die Jungs waren aber sicher, dass es schon den ganzen

Tag dort stand. Sie wussten ja nicht, dass Leo die Anlage schon kannte und ich musste dann erklären, dass das hier

in Korschenbroich nicht dabei gewesen war. Erfreulich fand ich übrigens, dass die Kaarster in ihrem Verein offenbar mehrere Kids aktiviert haben, was ja keineswegs selbstverständlich ist. Also hier noch ein paar Eindrücke:

Soweit die wenigen Bilder vom Gastgeber. Eine Schöne Anlage, an der ich aber keine Zeit verweilen durfte, weil Leo sie ja schon kannte und wir sie erst letzters gesehen hatten.

Kommen wir jetzt noch zu zwei anderen Anlagen und zu den Echtdampf-Lokomotiven, die ich beinahe verpasst hätte, wenn Leo nicht aufgefallen wäre, dass da noch was war.

gaulois

#15/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 2:07 Titel:

Kommen wir - leider nur kurz - zum Z-Stammtisch Rhein-Ruhr, für den mir Leo auch nur wenig Zeit ließ:

Fragt mich bloß nicht, was das ist, ich hatte keine Zeit, zu fragen. Da aber ein Zeppelin oder blimp dort rumflog, könnte das durchaus die Halle von Cargolifter sein. Wer weiß?

Sehr aufgeräumt ist die Anlage:

Das muss - mit dem letzten Bild vom Autohändler neben dem Fluss und der Raffinerie - reichen, auch wenn die Anlage sehr schön gestaltet war, es fehlte für Details die Zeit.

Die letzte Anlage war eine, die ich von der einen Seite als eine der ersten gesehen habe, die aber rund um eine Mittelkulisse gebaut ist. Und die hat auch einen ganz besonderen, eigenen Stil...

gaulois

#16/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 2:27 Titel:

Kommen wir jetzt noch zu dieser schönen Gebirgsanlage

um noch eine unbeantwortete Frage zu beantworten: Nein, Videos gibt es diesmal nicht, denn dazu hätte ich selbst dann, wenn ich die Kamera dafür dabei gehabt hätte, keine Chance gehabt, wir waren ja nur 3 1/2 Stunden da...

gaulois

#17/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 2:38 Titel:

Aus dem Echtdampf-Raum möchte ich auch noch ein paar Bilder einstellen, aber nicht von jeder Lok, die da stand. Den

Raum hätten wir beinahe übersehen, aber Leo had ja "Adleraugen"...

Das hier fährt natürlich nicht mit Dampf,

war aber in der gleichen Baugröße, wie diese:

Die anderen hier dürften alle Baugröße 1 und 2m sein:

wunderschön filigran gestaltet, oder?

So, jetzt noch ein Feierabend-Bierchen:

so, das war's für heute.

Ich hoffe, dass es trotz der Fülle der Bilder nicht langweilig geworden ist. Falls ich irgendwo groben Unfug gepostet habe, mögen Topham Hatt und Nick mich korrigieren, denn die waren ja heute auch da.

Gerhard1950

#18/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 11:10 Titel:

die kleine damoflok auf dem 2. bild erinnert mich sehr an deinen bericht über die gillbachbahn.

Topham Hatt

#19/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 11:59 Titel:

Hallo zusammen,

vielen Dank für die schönen Bilder, Gerd. Für Fotos hatte ich aus Gründen, die du dir wohl schon denken kannst, leider nicht die Muße 😊

Ich muss sagen, ich bin noch völlig fasziniert von dieser Ausstellung. Gerne würde ich heute nochmal dahin, bin heute aber mit den Kindern allein daheim.

Ich kann nur bestätigen: Die Ausstellung ist großartig, eine Traumanlage nach der anderen!

Als es vor der Bronkhorst-Anlage endlich mal etwas leerer wurde, konnten wir dieses Meisterwerk ausführlich bestaunen .. und bestaunen ... und bestaunen...

Ein großartiger faszinierender Augenschmaus. Es hat sich dann - auch hier eingeleitet durch Sohnemann - ein längeres Gespräch mit dem sehr freundlichen Herrn Bronkhorst ergeben.

Er hat mir auch ein paar Infos in die Hand gegeben, u. a. zum Hersteller der beweglichen Radfahrer, die für Christiane und mich DER Knüller der Ausstellung waren. Für mich steht fest: DIE soll's auch bei uns geben, denn: Es wird der Verkauf dieser Radler-Modelle geplant *sabber*

hier eines der Videos von der Seite www.magnorail.com, wo es noch weitere Videos von dieser Anlage gibt:

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=MduOZjGMaaU

Die Venloer-Anlage war auch besonders schön. Die würde ich mir gerne mal in ihrer Gesamtheit anschauen.

Nick, welche Sonderveranstaltung von denen ist das denn? *auchdahinwill* 😊

Hier übrigens der Link zum Verein: <http://www.modelspoorgroepvenlo.nl/>

Kann allerdings noch nicht erkennen, dass die regelmäßige Öffnungszeiten hätten.

Gerd, die andere tolle H0-Anlage ist die der Modellbahnfreunde Mettmann gewesen:

<http://www.mbf-mettmann.de/MBF%20Modulanlage.html>

Die ist auch einen Extra-Besuch wert!

gaulois

#20/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 12:18 Titel:

Hallo Jürgen,

wir sollten kooperieren. Ein wenig hat mir Herr Bronkhorst ja auch erklärt, aber dann kam Leo mitten ins Gespräch und zernte mich zu dem neuen Modul der Kaarster Anlage. Er mag es nicht so, wenn ich mich mal mit den Ausstellern länger als eine Minute unterhalte...

Danke für die Links und die info (habe ich oben eingepflegt). Mit Video war ja gestern bei mir nichts. Wenn ich das geahnt hätte, dann hätte ich mich anders vorbereitet...

Topham Hatt

#21/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 12:40 Titel:

Gerne, Gerd. Vielleicht können wir auch mal gemeinsam nach Venlo fahren? Ist ja nicht weit bis dahin.

Das separat aufgestellte Modell des Herrn Bronkhorst vom Bhf Dorsten hatte mich auch sehr in seinen Bann gezogen. Wunderschön!



(Herr Bronkhorst rechts)

Hier ein Artikel (auch Bildquelle) darüber:

<http://www.derwesten.de/staedte/dorsten/der-kleine-vor-dem-grossen-id4989042.html>

gaulois

#22/24 Verfasst am: 26 Feb 2012 12:55 Titel:

Interessant finde ich in dem Zusammenhang auch noch dieses etwas längere Video von der Anlage:

<http://www.youtube.com/watch?v=wLcO80TqojM>

Es hätte sich also gar nicht gelohnt, die Videocam mitzunehmen.

Nick

#23/24 Verfasst am: 28 Feb 2012 21:16 Titel:

Was die Veranstaltungen in Venlo angeht, so gibt es am 9/10 April dort einen Tag der offenen Tür im Clubheim und am 6/7 Oktober eine Modelleisenbahn/Modellbauausstellung in der Gesamtschule "den hulster".

Topham Hatt

#24/24 Verfasst am: 04 März 2012 14:31 Titel:

Vielen Dank für die Info, Nick. Das muss ich mir im Kalender notieren.